

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **19/20 (1892)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer &amp; Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- &amp; Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von

RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd. XIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1892.

No. 6.

## Die PORTLAND-CEMENT-FABRIK LAUFEN (Bern)

empfehl für die diesjährige Bauperiode

ihr bewährtes, vorzügliches, zu jeder Arbeit taugliches Product

und ist zu Abschlüssen mit Vorzugspreisen noch jetzt bereit.

(M 5662 a)

### Appenzeller-Bahn.

Die Stelle eines **Betriebsdirectors** mit Wohnsitz in Herisau ist neu zu besetzen.

Es wird mechanisch-technische Bildung, sowie Erfahrung im Fahr-  
dienst und im Reparaturfach des Rollmaterials vorausgesetzt. Ausser-  
dem sollte der betreffende Bewerber den allgemeinen Betriebsdienst  
kennen. — Salair per Jahr 4500—5500 Fr., je nach den Leistungen.  
Baldiger Antritt erwünscht, Anmeldungen mit Beifügung von Zeugnissen  
und Referenzen, Angabe des Bildungsganges, des bisherigen Wirkungs-  
kreises etc. sind einzureichen bei der Betriebsdirection in Herisau.

Herisau, im Februar 1892. (M 5678 Z)

### Offene Stellen für Ingenieure.

Bei der Verwaltung der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen  
können mehrere wissenschaftlich gebildete, practisch erfahrene, jüngere  
Ingenieure voraussichtlich auf mehrere Jahre vertragsmässig beschäftigt  
werden. Bewerber wollen sich innerhalb drei Wochen unter Vorlage  
von Zeugnissen über Alter, Gesundheit, Leumund, Studiengang, bisherige  
Beschäftigung und Leistung, sowie unter Angabe ihrer Ansprüche und  
des Zeitpunkts, auf den der Eintritt erfolgen kann, schriftlich bei uns  
melden. (5634)

Karlsruhe, den 30. Januar 1892.

Generaldirection

der Grossh. Badischen Staatseisenbahnen.

### Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Controllingenieurs für die  
Specialbahnen beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen.  
Jahresgehalt Fr. 3500—4500 nebst den gesetzlichen Reisevergütungen.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc.  
sind bis zum 20. ds. Mts. dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 2. Februar 1892. (M a 2143 Z)

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahn-Abtheilung.

(5603)

Salpeterfreie

## Façaden-Verblendsteine

von PHILIPP HOLZMANN & Co. in Frankfurt a. M.

Generalvertreter für die Schweiz:

EUGEN JEUCH in BASEL.

Muster und Preiscurante zu Diensten.

### Lieferung

von

### schmiedeisernen u. gusseisernen Geländern.

Die Lieferung und die Montage der schmiedeisernen  
und gusseisernen Geländer für die Quaistrecke zwischen  
Limmatbrücke und Schanzengraben soll in Accord gegeben  
werden. (M 5619 Z)

Die bezügl. Pläne liegen im städt. Hochbau-bureau  
zur Einsicht auf, wo auch das Vorausmass für die Arbeits-  
gattungen sammt den Uebernahmsbedingungen bezogen  
werden kann. Die Offerten sind verschlossen und mit der  
Aufschrift: „Eingabe für Geländer am Quaimittelstück“ versehen,  
bis spätestens den 15. Februar an den Bauherrn der Stadt  
Zürich, Herrn Stadtrath C. Ulrich, einzusenden.

Für die städt. Bauverwaltung,

Der Stadtbaumeister:

A. Geiser.

**Wellbleche** in allen Profilen u. Stärken  
**DÄCHER, HALLEN**  
vollständige  
**eiserne Bauwerke**  
aller Art



**Wilh. Tillmanns**  
**Remscheid**  
Wellblech-Walzwerk, Verzinkerei u. Brückenbauanstalt.

Die Firma

(M 5424 Z)

**ALBERT FLEINER, AARAU**

empfiehlt sich zum Abschluss von

**Lieferungsverträgen pro 1892.**

Fabrication von

1a. schwerem hydraulischem Kalk, sog. natürl. Portland Marke P. P.  
Schnellziehendem „Grenoblecement“. 1a. künstl. Portlandcement.

Vorzügliche Atteste und Referenzen stehen zu Diensten!